

Ausschreibung 24 Stunden Rennen 2010

1. Grundlagen der Veranstaltung

Die GORM 24h ist eine international ausgeschriebene, lizenzfreie Rennsportveranstaltung für Geländewagen, Buggy, LKW und ATV. Das Rennen geht über 24 Stunden und wird in zwei Kategorien gewertet.

„Team Class“: Teams mit 2 Fahrzeugen 1-2 Fahrer/Copiloten je Fahrzeug **maximal 4 Fahrer pro Team**

„Profi-Class“: Teams mit einem Fahrzeug 2-4 Fahrer/Copiloten

Zusatzfernscheinwerfer sind Pflicht an jedem Fahrzeug!

2. Termin/Veranstaltungsort/Veranstalter

Das Rennen startet am 28. August 2009 um 14 Uhr und endet am 29. August um 14 Uhr! (siehe Punkt 5 „Zeitplan“)

Veranstalter GORM: Jörg Sand Medien

Broicher Weg 6, 53844 Troisdorf Tel.: +49 (0)2241 2540083 Fax: +49 (0)2241 2540084

E-Mail: info@gorm-open.de Web: www.gorm-open.de

Veranstalter vor Ort: GFG GmbH

Rasenstr. 45, 99887 Hohenkirchen

E-Mail: Daniel.Wiesel@G-raid.de

Veranstaltungsort:

Motorsport Zentrum Jänschwalde (bei Cottbus 90KM südlich von Berlin)

3. Nennungen/Startgebühr

Die Nennung ist möglich unter www.gorm-open.de online. Die Nennung zum 24h Rennen ist ausschließlich über dieses Online-Formular möglich. Das Nennformular muss vollständig ausgefüllt werden! **Der jeweils erste Fahrer, der im Formular angegeben wird, ist der „Teamchef“ und somit Ansprechpartner (für Nennungs-bestätigung usw.). Die Nennung gilt erst mit Zahlungseingang des Nenngeldes als abgegeben! Die Startplätze werden nach Zahlungseingang vergeben!**

Bankverbindung:

Die Startgebühr beträgt in der (T1, T2 und T3) 400,00 Euro pro Fahrer, in der T4 .1

480 Euro pro Fahrer **T4.2 nicht zum Start zugelassen** Q1 / Q2 200 Euro pro Fahrer.

Als Nennungsbestätigung wird eine Starterliste auf der Internetseite veröffentlicht, die regelmäßig aktualisiert wird. Vor der Veranstaltung bekommt jeder Teamchef eine schriftliche Bestätigung mit allen Unterlagen und Infos zum Rennen zugeschickt.

Nennschluss ist der 20. Juli 2009. Die Startplätze sind **auf 50 Teams** begrenzt. Nachnennungen sind möglich soweit freie Startplätze vorhanden sind.

4. Technische Bestimmungen

Für das Rennen sind sowohl PKW als auch LKW (T4.1) zu gelassen. In der „Profi-Class“ muss die gesamte Renndistanz mit ein und derselben Fahrzeug gefahren werden.

Das Wechseln von Komplettmotoren ist nicht zulässig. Die Reifenwahl ist freigestellt. Da ein Teil der Renndistanz bei Dunkelheit absolviert wird, ist jedoch ein funktionierendes Licht so wie Zusatzfernscheinwerfer vorgeschrieben. **Jeder ATV Fahrer muss zusätzlich zwei funktionierende, batteriebetriebene „Fahrradblinklichter“ mitführen. Eines auf dem Rücken und eines am der Heck der Maschine.**

Es wird extra noch einmal darauf hingewiesen, dass die Strecke nur teilweise ausgeleuchtet ist! Dem Veranstalter ist es freigestellt, mangelhaft beleuchtete Fahrzeuge aus dem Rennen zu nehmen.

Alle Fahrer und Copiloten eines Teams müssen gemeinsam bei der Papierabnahme erscheinen und eine gesonderte Anerkennung der Motorsportversicherung (Haftungsverzicht) unterschreiben! Es ist unbedingt notwendig, dass alle Fahrer eines Teams diese Anerkennung unterschreiben.

5. Zeitplan

- 0. Anreise und Abnahme Freitag
- 0. Streckenbesichtigung: ab 18:00 Uhr
- 0. Papier- und technische Abnahme: Freitag 12:00 Uhr - 18:00 Uhr
- 0. Achtung! Wer zu spät zur Abnahme/Anmeldung erscheint erhält keine Starterlaubnis!
- 0. Fahrerbesprechung im Start/Zielbereich (Teilnahme ist für alle Fahrer Pflicht):18:45 Uhr
- 0. Installation Lap um 20.00 Uhr
- 0. Öffnung des Vorstartes Samstag: 12:30 Uhr alle Fahrzeuge müssen am Samstag um 12.00 Uhr aufgestellt sein. Ab 13.00 UHR Park Fermé in der Startzone!
- 0. Start: Samstag 14:00 Uhr
- 0. Samstag Nacht „Over Night Party“ im Start/Zielbereich für Helfer und Zuschauer

- . Zieleinlauf Sonntag 14.00 Uhr
- 0. Siegerehrung im Festzelt um 15:00 Uhr
- 0.

6. Wertungsklassen

Es werden folgende Klassen ausgeschrieben:

„Team Class“: Teams mit 2 Fahrzeugen 1-2 Fahrer/Copiloten je Fahrzeug **maximal 4 Fahrer pro Team.**

„Profi-Class“: Teams mit einem Fahrzeug 2-4 Fahrer/Copiloten

7. Start, Rennablauf und Auswertung

Spätestens um 12.15 Uhr am Samstag müssen alle Fahrzeuge (mit denen jeweils der Start gefahren wird) im Vorstart stehen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen auch die Boxen fertig bezogen sein, da während des Rennens kein Zufahrt mehr möglich ist. Diese Boxen werden extra gekennzeichnet. Der Start erfolgt „fliegend“ in Gruppen mit Pacecar.

Die Startplatzvergabe erfolgt nach Zahlungseingang des Nenngeldes, wobei zuerst die Teams der Klassen Q1-Q3, dann die Teams T1-T3 und dann die T4 aufgestellt werden. **Das Team, das nach Ablauf von 24 Stunden die meisten Runden gefahren hat, ist Sieger. Die Klassen „Team-Class“, und „Profi-Class“ werden wie folgt gewertet.**

„Team Class“:

Die Anzahl der ausgeschriebenen GORM Punkte geteilt durch die Anzahl der im Team befindlichen Fahrzeuge.

„Profi-Class“:

Jedes Fahrzeug die Anzahl der ausgeschriebenen der GORM Punkte

Bei Rundengleichheit entscheidet die Reihenfolge des Zieleinlaufes.

Die Auswertung findet mittels Transponder statt. Die Schiedshoheit über die Auswertung hat der Rennleiter.

GORM Punktesystem: (in den Klassen T1-T4, Q1-Q2)

Sieger = 10 P, 2. = 8P, 3. = 6P, 4. = 5P, 5. = 4P, 6. = 3P, 7. = 2P, 8. = 1P

Sollte in der „Team-Class“ ein Fahrzeug eines Teams ausfallen, dann dürfen die Fahrer auch auf dem verbleibenden Fahrzeug **des eigenen Teams** fahren.

Die Benutzung teamfremder Fahrzeuge ist (auch außerhalb der Wertung) verboten!

Fahrer- und Fahrzeugwechsel dürfen nur in der Wechselzone stattfinden!

Wenn ein Fahrer auf der Strecke ausfällt, darf er zu Fuß zurück zur Wechselzone und den Transponder an einen Teamfahrer übergeben. Die angebrochene Runde wird dann nicht gewertet. Kann ein Fahrer aufgrund einer Verletzung den Transponder nicht in die Wechselzone bringen, so darf dieser von einem Teamkollegen **zu Fuß** geholt werden.

Sollte in der „Profi-Class“ ein Fahrzeug ausfallen, darf das Team nicht auf ein anderes Fahrzeug zurückgreifen. Reparaturen an den Maschinen in jeglicher Form, bis auf den Austausch von Motor oder Rahmen, sind erlaubt.

Der Service an allen Fahrzeugen darf nur innerhalb der Wechsel- und Tankzone, bzw. in der Box des jeweiligen Teams durchgeführt werden. Sämtliche Fahrzeuge, die an dem Rennen teilnehmen, müssen während des Rennens im Bereich der Strecke, des Start-Ziel-Bereiches oder der jeweiligen Box des Teams verbleiben. Das Mitnehmen von Fahrzeugen ins Fahrerlager oder abseits der oben aufgeführten Zonen ist nicht erlaubt.

8. Datenschutz

Die Teilnehmer an der Veranstaltung erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltungen, Auswertung und Berichterstattung in Bild und Ton gespeichert, weitergegeben und veröffentlicht werden.

9. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

Alle Teilnehmer nehmen ausschließlich auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihrem oder von dem von ihnen benutztem Fahrzeug verursachten Schäden. Soweit der Fahrer nicht selbst Eigentümer und Halter des von ihm benutzten Fahrzeuges ist, stellt er alle an der Durchführung der Veranstaltung beteiligten Personen auch von jeglichen Ansprüchen des Eigentümers/Halters frei. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung/Einschreibung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jegliches Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegenüber allen an der Durchführung der Veranstaltung Beteiligten, insbesondere gegenüber

-dem Veranstalter, dessen Beauftragten und Helfern,

- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke und dessen/deren Beauftragte und Helfer

Es wird noch einmal ausdrücklich auf die erhöhte Unfallgefahr durch die lange Renndistanz hingewiesen. Der Veranstalter und der Geländebesitzer übernehmen keinerlei Haftung gegenüber allen Beteiligten der Veranstaltung! Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.